



HEKS
Brot für alle.

Einladung zum HEKS-Lunchkino: «Zwei Träume – eine israelisch-palästinensische Dorfgeschichte»

Aarau, Basel, Bern, Schaffhausen, St. Gallen, Zürich

Warum soll es nicht möglich sein, in einem Schlafzimmer zwei Träume zu haben? Für Michael Kaminer ist diese Frage, die sich einst der palästinensische Schriftsteller Mahmoud Darwish stellte, zum Lebensmotto geworden. Kaminer lebt in einem Kibbuz, das 1948 auf den Trümmern eines palästinensischen Dorfes errichtet wurde. Auf Anregung einer israelischen HEKS-Partnerorganisation begab er sich auf eine Spurensuche nach der verschwiegene Geschichte seines Kibbuz. Er konfrontierte seine Gemeinschaft mit den Fakten der Vergangenheit und suchte in palästinensischen Flüchtlingscamps nach den Menschen, die einst dort lebten, wo heute sein zu Hause ist. Seine persönliche Reise verarbeitete er in einem Film, den er nun an so vielen Orten wie möglich zeigt. Denn er ist überzeugt: Eine Versöhnung zwischen Israelis und Palästinensern wird nur möglich sein, wenn beide Seiten dazu bereit sind, sich mit dem erlebten Leid und auch den Träumen der jeweils anderen Seite auseinanderzusetzen.

In ihrem neuen **HEKS-Film** porträtiert **Barbara Miller** auf berührende Weise Michael Kaminer, sein Engagement und auch die Prozesse, die er damit auslöst, auf israelischer und palästinensischer Seite.

HEKS-Lunchkino:

Zürich, 29.8., Kino Arthouse Le Paris

Bern, 9.9., Kino REX

Basel, 16.9., Stadtkino Basel

Aarau, 20.9., Kino Aarau

St. Gallen, 23.9., KinoK

Schaffhausen, 29.9., Zwinglikirche, Hochstrasse 202

Die Vorstellung beginnt **jeweils um 12 Uhr**. HEKS offeriert Ihnen auch in diesem Jahr ein kleines Lunchpaket zum Film. Dieser dauert ca. 45 Minuten. Danach hoffen wir, bei Kaffee und Kuchen mit Ihnen für ein Gespräch verweilen zu können.



Anmelden unter:

www.heks.ch/lunchkino

044 360 88 07

